

## Massentierhaltung in der Schweiz?

Am Mittwoch, 12. Januar fand an der Liebegg der Agrarpolitik-Abend statt. Die Referentinnen und Referenten waren vor Ort und das Publikum wurde online zugeschaltet. Gegenseitige Argumente, aber auch gemeinsame Ansichten der Befürworter und Gegner der Initiative wurden diskutiert. Rund 200 Personen haben sich eingeloggt.

### Die Argumente auf dem Podium

Das Einstiegsreferat wurde von Christoph Hagenbuch, Präsident des Bauernverbands Aargau, präsentiert. Die Initiative wird nächsten Herbst zur Abstimmung kommen und im Dezember wurde der Gegenentwurf des Bundesrates vom Nationalrat abgelehnt. Hagenbuch hält fest, dass die Initiative unnötig ist, da die Schweiz bereits ein strenges Tierschutzgesetz mit den Zusatzprogrammen wie BTS und RAUS hat, diverse Labels vorhanden sind und auch die Höchstbestände geregelt werden. Weitere Gegenargumente finden sich auch in der fehlenden Nachfrage und den raumplanerischen Problemen, da durch kleinere Bestände viele neue Ställe gebaut werden müssten.

Die Befürworter der Initiative halten fest, dass sich die Schweizer Landwirtschaft weiter verändern müsse und sich dem verändernden Konsum nach weniger tierischen Produkten anpassen wird. Auch soll sich die Produktion der regional vorhandenen Futtermittel anpassen. Ab welcher Stallgrösse die Massentierhaltung anfängt, kann nicht genau definiert werden. Wichtig ist, dass die Produktion standortangepasst ist und das Management auf dem Betrieb stimmt. Gemeinsamkeiten zwischen den Parteien waren jedoch herauszuhören, nämlich, dass es wünschenswert wäre, wenn die Bevölkerung an der Ladentheke und an der Urne die gleiche Konsequenz hätte.

Weitere Argumente können direkt nachgehört und nachgeschaut werden. Unter folgendem Link finden Sie die Aufnahme des Agrarpolitik-Abend:

[Link zur Aufnahme](#)



*Das Podium vlnr:  
Gabriela Suter, Nationalrätin SP, Aarau  
Kurt Brunner, Meisterlandwirt, Hallwil  
Peter Estermann, LZ Liebegg, Moderation  
Peter Anderhub, Schweinezüchter, Muri  
Alois Huber, Nationalrat SVP, Wildegg*